Presseschau Beitrag

- Rüstung [1]
- Marine [2]
- Seehandel [3]
- Weltmacht [4]

Auf und ab der Mächte

Zur Entwicklung der Beziehungen China-USA
von Axel Weipert [5] am 10. Mai 2010

Immer wieder bieten aktuelle Ereignisse in Ostasien den Anlass, über das langfristige Verhältnis der beiden Großmächte USA und China nachzudenken. So wird das jüngste chinesische Flottenmanöver in Washington als Versuch interpretiert, den Einfluss Amerikas in der Region zurückzudrängen. Andererseits ist das Reich der Mitte weder finanziell noch technologisch oder politisch in der Lage, den Führungsanspruch der USA ernsthaft in Frage zu stellen.

Insofern erscheint die überaus vorsichtige Außenpolitik Chinas als sehr sinnvoll. Nur: wie lange lassen sich die Rivalitäten noch durch gemeinsame Interessen dämpfen? Jedenfalls gibt es durchaus konkrete Überlegungen in chinesischen Führungskreisen, wie Schritt für Schritt das bestehende internationale System verändert werden kann.

_ [6]
Gefährlicher Handelspartner [6]
junge Welt [7] 10.5.2010 von Knut Mellenthin [8]

Quelladresse (abgerufen am *19.5.2024*):
http://www.dasdossier.de/presseschau/geopolitik/strategien/auf-und-ab-der-maechte

Links:
[1] http://www.dasdossier.de/stichwort/ruestung
[2] http://www.dasdossier.de/stichwort/marine
[3] http://www.dasdossier.de/stichwort/seehandel
[4] http://www.dasdossier.de/stichwort/weltmacht
[5] http://www.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert
[6] http://www.jungewelt.de/2010/05-10/022.php
[7] http://www.dasdossier.de/medium/junge-welt
[8] http://www.dasdossier.de/autor/knut-mellenthin